Ingenieurbüro
Hampel GmbH & Co. KG

Stadt Rödermark
Grundhafte Straßenerneuerung
Innerer Ring

Anwohnerbeteiligung am
30.08.2021

Inhaltsverzeichnis

Ingenieurbüro Hampel GmbH & Co. KG

- Umfang und Lage der Baumaßnahme
- Informationen zum Kontext „Stadtumbau Ortskern Ober-Roden“
- Veranlassung der Baumaßnahme
- Planungsprozess Vorplanung
- Mitverlegungen
- Weiterer Planungsprozess: Entwurfsplanung
- Aufgaben der Anlieger
- Zeitplan

Umfang und Lage der Baumaßnahme

Ingenieurbüro
Hampel GmbH & Co. KG

Wachstum und Nachhaltige Erneuerung
Projektblatt zur Beschreibung der beantragten Maßnahme
Programmjahr 2021

Ingenieurbüro Hampel GmbH & Co. KG

Stadt/ Gemeinde: Rödermark

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden

Maßnahmenbezeichnung:

(16) Umgestaltung 1. Ring (1. und 2. Bauabschnitt inkl. Planung)

Anlass des Projektblatts: Zusammenfassung der Teilprojekte:

- Umgestaltung 1. Ring – Planungskosten (Bewilligung 2019)
- Umgestaltung 1. Ring – Bauliche Umsetzung – Bauabschnitt 1 (Teil Dockendorfstraße, Heitkämpferstraße, Pfarrgasse) (Bewilligung 2020)
- Umgestaltung 1. Ring – Bauliche Umsetzung – Bauabschnitt 2 (Teil Dockendorfstraße, Glockengasse) (Bewilligung 2020)

Antragsart: Programmantrag 2021: Projekt war bereits Gegenstand der Bewilligung Programmjahre 2019/20

Stand Projektblatt: 12. April 2021

Veranlassung der Baumaßnahme

Ingenieurbüro Hampel GmbH & Co. KG

- 2017 Aufnahme der Stadt Rödermark in Städtebauförderungsprogramm „**Stadtumbau Hessen**“ mit dem Projekt „**Ortskern Ober-Roden**“
- Im Zusammenhang mit dem **Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept** (ISEK) Rödermark soll der Innere Ring grundhaft erneuert werden

Planungsprozess Vorplanung

Ingenieurbüro Hampel GmbH & Co. KG

1) Neugestaltung des Straßenraumes

- vorhandenen Ausbaustandard der Erneuerung des Marktplatzes und der Frankfurter Straße aus dem Jahr 2010 fortführen oder als Bindeglied für den weiteren Ausbau sehen
- Niveaugleicher Ausbau über die komplette Parzellenbreite
- Straßen sind als Pflasterfläche auszubauen
- <u>Planungsgrundlagen:</u>

  → zu planende Fahrbahnbreite soll (wenn keine Einbahnstraßenregelung vorliegt) Pkw/ Pkw-Begegnungen ermöglichen

Planungsprozess Vorplanung

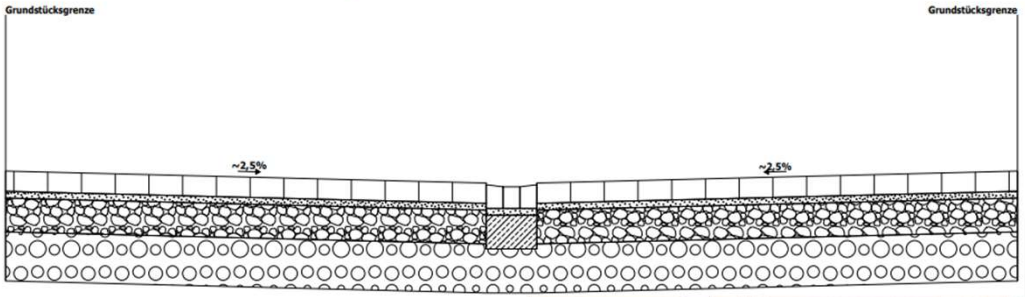
Ingenieurbüro Hampel GmbH & Co. KG

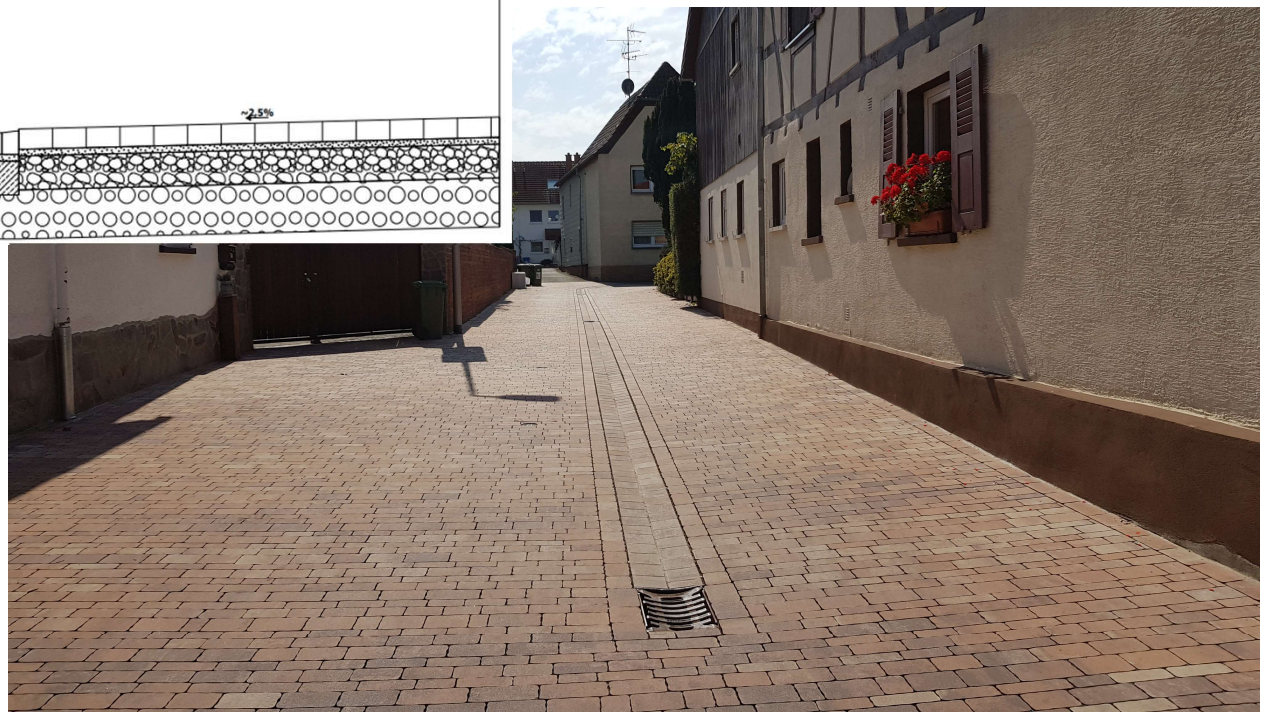
1) Neugestaltung des Straßenraums
2) Variante 1:
   - Aktueller Bestand: teilweise **schmale** oder **fehlende Gehwege**, schwer einsehbare Engstellen
     → **Fußgänger** benutzen **Fahrbahn**
   - Als „Shared Space" planen: alle Verkehrsteilnehmer sind gleichsam berechtigt
     → erhöhte Aufmerksamkeit aller Verkehrsbeteiligten
   - **Pflasterfläche mit Mittelrinne**

Planungsprozess Vorplanung

Ingenieurbüro
Hampel GmbH & Co. KG

Beispielquerschnitt Variante 1





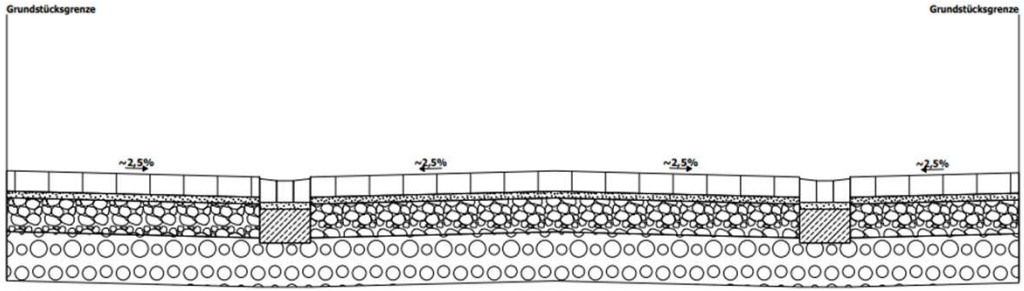
Planungsprozess Vorplanung

1) Neugestaltung des Straßenraums

3) Variante 2:

- entspricht im Wesentlichen der Neugestaltung 2010
- **kein** durchgängig angelegter „Gehwegbereich" mit 1,50 m Mindestbreite aufgrund der stark schwankender Straßenraumbreiten möglich
- **beidseitige** Rinnenführung

Beispielquerschnitt Variante 2



Planungsprozess Vorplanung

1) Neugestaltung des Straßenraums

4) Mischung der Varianten / Ergebnis der Vorplanung:

- Eine Mischung erfolgt nicht, da eine **einheitliche Gestaltung** aller Straßen angestrebt wird.

<u>Ergebnis:</u>

- Variante 1 ist die Vorzugsvariante und wird weiter beplant!

Mitverlegungen

Ingenieurbüro Hampel GmbH & Co. KG

- Es wird eine ganzheitliche und nachhaltige Sanierung angestrebt – daher wurden alle Ver- und Entsorger angefragt, ob **Neuverlegungen** oder **Mitverlegungen** geplant sind.
- Kommunale Betriebe Rödermark
- ZVG Dieburg
- E-netz mit den Sparten Strom, Gas, Glasfaser und Beleuchtung
- Telekom
- Vodafone
- Leerrohre

Weiterer Planungsprozess: Entwurfsplanung

Ingenieurbüro Hampel GmbH & Co. KG

- Grünflächen:

  → **Bäume** und **Grünflächen** als Bestandteil des Straßenkörpers erwünscht

  → Standortplanung unter Berücksichtigung der vorhandenen Leitungstrassen, örtlichen Gegebenheiten und mit dem Grünflächenamt der Stadt Rödermark

  → Evtl. Alternativbepflanzung bei engen Platzverhältnissen

- Mobiliar und Beleuchtung: → auf **Einheitlichkeit** hinarbeiten

  → Ortskern für die Festlegung von Mobiliar berücksichtigen um **sichtbare** Verbindung zu schaffen

  → Standorte möglicher **Sitzgelegenheiten** festlegen (z.B. bei Parkplatz oder Kita)

  → Vereinheitlichung der Beleuchtung

Weiterer Planungsprozess: Entwurfsplanung

Ingenieurbüro
Hampel GmbH & Co. KG

IDEENSAMMLUNG AUFENTHALTSPUNKTE

©Rittmannsperger Architekten GmbH

Weiterer Planungsprozess: Entwurfsplanung

Ingenieurbüro Hampel GmbH & Co. KG

- Barrierefreiheit:

  → Beratung im Verlauf der Planung mit dem Berater für Barrierefreiheit im Ortsverband Ober-Roden (Herrn Koop)

- Elektromobilität:

  → Prüfung: **Lademöglichkeiten**

- Vorhandene Geschwindigkeitsbegrenzungen / Einbahnstraße:

  → derzeit Tempo 30 – Zone, größtenteils mit Einbahnstraßenregelung

  → Aktuell Abstimmung mit zuständigen Behörden (z.B. Heitkämperstraße)

Aufgaben der Anlieger

Ingenieurbüro Hampel GmbH & Co. KG

- **Prüfen**, ob Maßnahmen anstehen, die in den öffentlichen Straßenraum eingreifen:

  z.B. Gashausanschluss, Keller isolieren, Gerüstaufbau

- Anregungen / Anmerkungen zur Planung:

  z.B. Einschätzung zu den Standorten der Aufenthaltspunkte / Sitzgelegenheiten, Informationstafeln

Zeitplan

Ingenieurbüro Hampel GmbH & Co. KG

- Bereits stattgefunden:

  Vorplanung, Vorstellung im Magistrat, Begehung mit der LoPa

- Entwurfsplanung/Vorstellung im BUSE — 08.09.2021
- Ausschreibung — Ende 2021
- Gasleitungserneuerung — ab Anfang 2022
- Baubeginn Straßenbau in Bauabschnitten — ca. April 2022

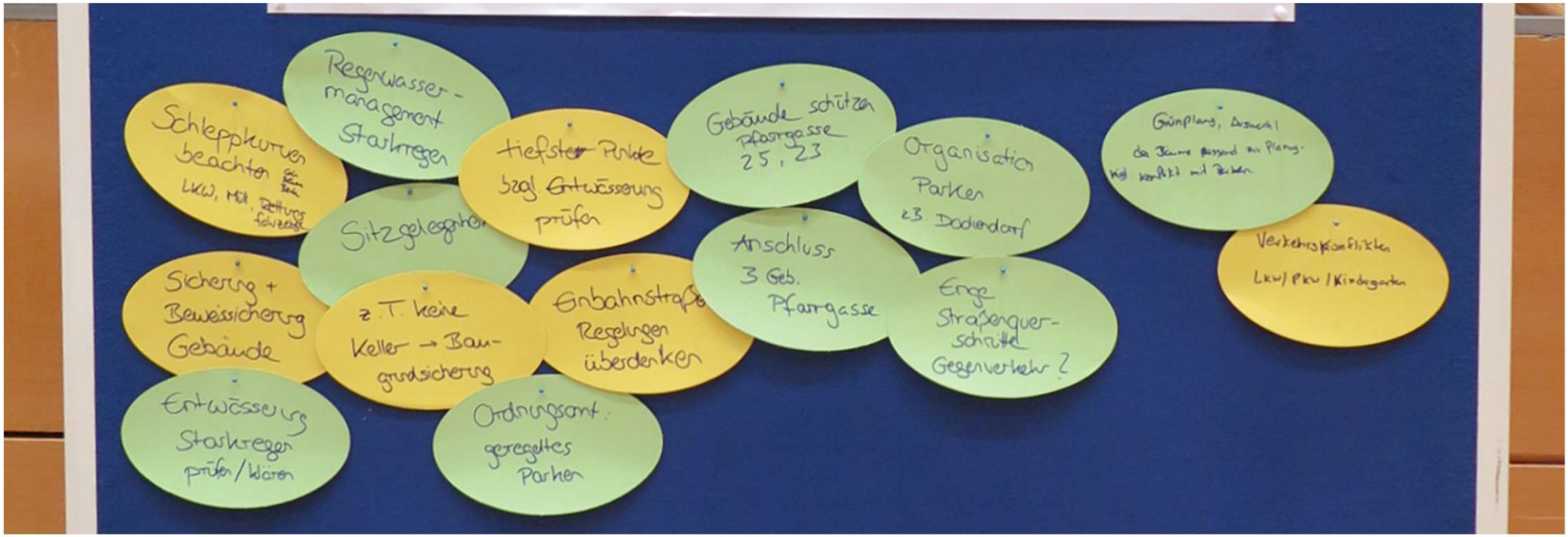
Nachtrag: Eindrücke aus der Anwohnerbeteiligung

Ingenieurbüro
Hampel GmbH & Co. KG

©Rittmannsperger Architekten GmbH

Nachtrag: Anregungen der Anwohner

Ingenieurbüro
Hampel GmbH & Co. KG



©Rittmannsperger Architekten GmbH